

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit



HOCHTAUNUSKREIS

BESCHLUSSPROTOKOLL

der 11. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit
des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit
am Montag, den 04.12.2017, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:02 Uhr bis 18:30 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzender

Dr. Frank Ausbüttel

CDU

Alexander Jackson
Claudia Kott
Elvy Mäkitalo
Sebastian Sommer

SPD

Walter Breinl
Astrid Schatta
Bernhard Schneider

GRÜNE

Inge-Lore Kausen
Lars Keitel

FDP

Katja Adler
Philipp Herbold

AfD

Peter Lutz
Ileana Aura Vogel

FWG

Andreas Bernhardt

DIE LINKE.

Werner Frey

REP

Kim-Philipp Nowak

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Katrin Hechler
Andrea Conrad
Hans Leimeister
Andrea Pfäfflin

Schriftführer

Michael Frauenstein

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Jürgen Banzer
Dr. Dagmar Charrier
Heidrun Kaunzner
Thomas Papadopoulos

Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören

Beate Denfeld

Verwaltung

Sascha Bastian
Adrian Bursy
Horst Falkenstein
Thomas Feisel
Christof Fink
Nina Haibach
Anita Hense
Maximilian Keller
Rainer Keller
Gregor Maier
Britta Markloff
André Meyer
Andreas Moskwa
Andrea Nagell
Reiner Plomer
Thorsten Sauer
Maike Stein
Swaantje Stelling

B. Eröffnung

Der Vorsitzende Herr Dr. Frank Ausbüttel eröffnet die 11. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit in der XI. Wahlzeit des Kreistages des Hochtaunuskreises. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. **Mitteilungen**

des Landrates

Baumaßnahmen

Im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Ausschusses, wird der Bericht über den aktuellen Stand der laufenden Baumaßnahmen dem Protokoll als Anlage I beigefügt.

2. **Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018**

Herr Dr. Ausbüttel eröffnet die Haushaltsberatungen und unterrichtet die Mitglieder darüber, dass der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit nicht über etwaige Änderungsanträge zum Haushalt beschließen kann, sondern Änderungsanträge an den Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung weiterleitet.

Herr Landrat Ulrich Krebs und die Leiterin des Fachbereiches Finanzen und Einkauf, Frau Haibach referieren einleitend zu den Produktbereichen 03, 04, 08 und 1503.

Frau Haibach informiert über die Neuregelung der Gemeindehaushaltsverordnung, die vorschreibt, welche Positionen über die kostendeckende Schulumlage abgerechnet werden dürfen. Diese Änderung hat auch zur Folge, dass Kosten der außerschulischen Nutzung von Sporthallen und Schulräumen nicht mehr in die Schulumlage einbezogen werden dürfen. Dies betrifft konkret die Nutzung der Sporthallen, aber auch die Nutzung von Schulräumen durch die Volkshochschule und Musikschulen.

Frau Haibach verdeutlicht aus diesem Grund die notwendig gewordenen Veränderungen im Haushaltsplan.

Der Ausschuss nimmt folgenden Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion, der im Haupt- und Finanzausschuss beraten und beschlossen werden soll, zur Kenntnis:

2017/0447/KT/1

Stellenplan: Erhöhung Hausmeisterstellen um 10 Stellen

Der Stellenplan für 2018 wird im Teilhaushalt 03 im Bereich „Schulträgeraufgaben“ um 10 Positionen bei den Hausmeisterstellen erhöht.

3. **Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE**
Sicherstellung der Funktionsfähigkeit von Smartboards

2017/0430/KT

Zu Beginn erklärt Herr Dr. Frank Ausbüttel, Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit, dass der originäre Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE, sowie die beiden Änderungsanträge der AfD-Kreistagsfraktion und der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen in den Ausschuss vom Kreistag überwiesen wurden.

Herr Landrat Ulrich Krebs schlägt vor, alle drei Anträge unberührt zu lassen, bis die Verwaltung einen Sachstandsbericht erstellt und an den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit weitergeleitet hat.

Einvernehmlich wird dieser Vorschlag angenommen und folgende Anträge bis zur Berichterstattung der Verwaltung zurückgestellt:

2017/0430/KT/2

Die ersten drei Absätze des Änderungsantrages 2017/0430/KT/1 inklusive folgender Ergänzung:

Der Kreisausschuss wird deshalb gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit neben einen Prüf- und Sachstandsbericht auch ein Feedback der Nutzer, wie Lehrer-, Schüler- und Elternvertreter einzuholen und vorzulegen. Darüber hinaus ist eine Dokumentation der Häufigkeit von Ausfällen und daraus resultierenden Unterrichtsausfall vorzulegen.

2017/0430/KT/1

Der Hochtaunuskreis legt bei seinen Schulbaumaßnahmen großen Wert auf eine zeitgemäße Ausstattung. Diese schließt Digitale Whiteboards anstelle von Kreidetafeln mit ein. Da diese fehleranfälliger sind, ist eine regelmäßige Kontrolle zu gewährleisten, damit ein reibungsloser Unterrichtsablauf gesichert ist.

Der Kreistag begrüßt, dass die Kreisverwaltung eine Checkliste zur Verfügung stellt, die es den EDV-Administratoren an den Schulen ermöglicht, die Systeme auf deren Funktionsfähigkeit zu testen. Der Check ist monatlich durchzuführen und dem Fachbereich Schule und Betreuung vorzulegen.

Um dennoch auftretenden Problemen entgegenzuwirken, fordert der Kreistag den Kreisausschuss auf ein weitergehendes Konzept zu prüfen, wie die geforderte Kompetenz zur Behebung von kleineren Defekten mit Fachkräften an den Schulen gefördert werden kann. Insbesondere ist eine Vernetzung der IT-Systemadministratoren zu prüfen, ebenso wie konkrete Hilfestellungen seitens der Kreisverwaltung.

Der Kreisausschuss wird deshalb gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit einen Prüf- und Sachstandsbericht vorzulegen.

2017/0430/KT

Der Kreisausschuss wird beauftragt, Verträge und Verfahren zur Bereitstellung von Smartboards so anzupassen, dass eine Reparatur und Fehlerbehebung innerhalb einer Woche an den Schulen des Hochtaunuskreises erfolgt. Insbesondere wird der Kreisausschuss beauftragt, Maßnah-

men zu erarbeiten, wie der Ausfall von Smartboards über mehrere Monate hinweg, vermieden werden kann.

Gemeinsam mit den Schulen ist ein Konzept zu entwickeln, wie die geforderte Kompetenz zur Behebung von kleineren Defekten mit Fachkräften an den Schulen gefördert werden kann. Insbesondere ist eine Vernetzung der IT-Systemadministratoren zu prüfen, ebenso wie konkrete Hilfestellungen seitens der Kreisverwaltung.

Der Kreisausschuss wird ebenfalls beauftragt zu prüfen, inwieweit preisgünstigere Alternativen zum jetzigen Kauf der Smartboards, zur höheren Funktionsfähigkeit der vorhandenen Technik beitragen können

Dem Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Bildung ist das Ergebnis der Prüfungen zu den Haushaltsberatungen vorzulegen.

Anschließend entwickelt sich eine, von Herrn Keitel angestoßene, Debatte über die schnelle Reparatur von defekten interaktiven Tafelsystemen.

Herr Bastian, Leiter des Fachbereiches Schule und Betreuung, legt dar, dass grundsätzlich keine Probleme mit den interaktiven Tafelsystemen, von denen derzeit vier unterschiedliche Modelle in Betrieb sind, bestehen. An allen Schulen konnten bisher auftretende Defekte zeitnah behoben werden.

Bisher trat nur an einer einzigen Schule eine grundlegende Problematik und Verzögerung bei der Wiederinbetriebnahme der Interaktiven Tafelsysteme auf. Herr Bastian erklärt die Hintergründe dieses Falles und teilt am Ende mit, dass alle defekten Geräte mittlerweile durch neue ersetzt wurden bzw. die Defekte repariert werden konnten.

Herr Bastian berichtet über die umfassenden und erfolgreichen Maßnahmen des Hochtaunuskreises sowie der Schulen, um einen dauerhaften Betrieb zu gewährleisten. Er spricht die Wartungsverträge und die für die Reparaturen etatisierten finanziellen Mittel an. Ferner teilt er mit, dass eine Checkliste erarbeitet wurde, die es den EDV-Administratoren an den Schulen ermöglicht, die Systeme auf deren Funktionsfähigkeit zu testen. Diese Überprüfung wird monatlich durchgeführt und die Listen dem Fachbereich Schule und Betreuung vorgelegt.

Zusätzlich soll eine Ausschreibung mit dem Ziel erfolgen, eine jährliche Wartung der interaktiven Tafelsysteme, die älter als fünf Jahre sind, durch eine Fachfirma durchzuführen.

4. **Verschiedenes**

./.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende Herr Dr. Frank Ausbüttel die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

gez. Dr. Frank Ausbüttel
Vorsitzender

gez. Frauenstein
Schriftführer